

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **B**

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

Reihe 2

Gartenbau und Weinbau

I. Gemüse

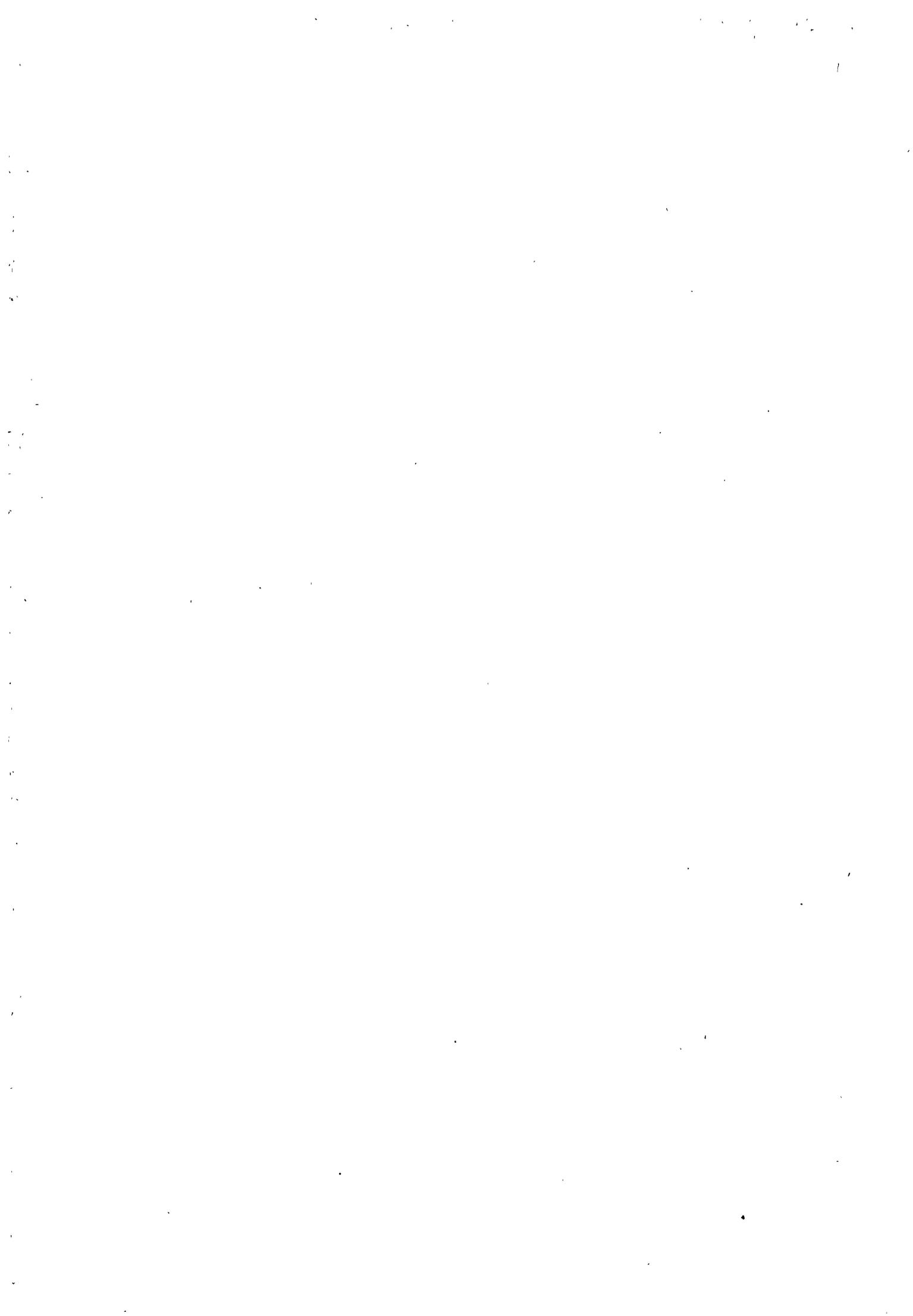
Anbauabsichten im Erwerbsgemüsebau 1962

(Vorbericht)



Bestellnummer : B 2 / 1 / 1 - 62 V
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

62-3836



Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Erläuterungen zum Tabellenteil	4 - 5
2. Gemüsevorerhebung 1962 im Vergleich zur Haupterhebung und zur Vorerhebung 1961	6
3. Gemüsevorerhebung 1962	
a) Anbauabsichten in ha	7 - 13
b) Anbauflächen der überwinterten Gemüsearten in ha	14

Erschienen im ..April..... 1962

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Einzelpreis DM ..3,50.... Jahresbezugspreis DM ..8,-...

Ergebnisse für die einzelnen Bundesländer werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer C I 2 veröffentlicht.

Die Erhebung über die Anbauabsichten im erwerbsmäßigen Gemüsebau (Gemüsevorerhebung) wurde im Februar 1962 repräsentativ durchgeführt. An der Erhebung haben sich entsprechend den gesetzlichen Vorschriften Hamburg, Bremen und Berlin nicht beteiligt. Der Erhebungsumfang wurde insofern geändert, als Spargel im Ertrag und nicht im Ertrag allgemein einbezogen wurde, um die vorläufigen Berechnungen der Spargelernte auf eine einheitliche Grundlage zu stellen. Einige Bundesländer hatten bereits bisher diese Frage gestellt. Weiter wird für den Winterwirsing die tatsächliche Anbaufläche nicht mehr im Rahmen der Gemüsevorerhebung festgestellt. Seit Juli 1961 wird der Winterwirsing mit dem Dauerwirsing zusammengefaßt und daher seine tatsächliche Anbaufläche im Rahmen der Gemüsehaupterhebung ohne besondere Aufgliederung ermittelt. Die mitgeteilten Flächen sind für Hessen, Baden-Württemberg und Bayern als endgültig anzusehen.

Für die in die Erhebung einbezogenen Arten ergab sich eine Anbauabsicht von 59 204 ha. Das sind 546 ha = 0,9 % mehr als nach der Haupterhebung 1961. Dieser Unterschied wird vermutlich kleiner sein als der - z. Z. noch nicht berechnete - relative Standardfehler und kann daher vernachlässigt werden. Für einen Vergleich mit den Anbauabsichten nach der Gemüsevorerhebung 1961 müßten zu den Ergebnissen von 1961 die Flächen des Winterwirsings dazugezählt werden, während von den Ergebnissen für 1962 die Spargelflächen abzusetzen sind. Danach wären die folgenden Gesamtflächen als vergleichbar zu betrachten: 50 576 ha Anbauabsichten 1961 gegen 52 406 ha tatsächliche Anbauflächen 1961 und gegen 52 937 ha Anbauabsichten für 1962. Diese Gesamtzahlen zeigen eine Zunahme im Vergleich zu den Anbauabsichten des Vorjahres um 2 361 ha = 4,7 % und eine ganz unerhebliche Erweiterung gegenüber der Gemüsehaupterhebung 1961 um 531 ha, die etwa gleich groß ist wie bei der vorgenannten Gesamtfläche. Nach den vorläufigen Gesamtergebnissen ist damit zu rechnen, daß keine Verminderung in den Anbauflächen im erwerbsmäßigen Gemüsebau eintritt. Eher könnte eine schwache Tendenz zur Erweiterung vermutet werden. Dabei darf der Vergleich mit der vorjährigen Erhebung über die Anbauabsichten aber nur mit Vorsicht erfolgen, weil durch die total durchgeführte Haupterhebung 1961 neue Grundlagen für die Repräsentativauswahl im Jahr 1962 gewonnen wurden. Die Stufe zwischen den beiden Erhebungen für 1961 kann somit auch durch Abweichungen in der Erfassung bedingt sein.

Während sich so der Eindruck ergibt, daß bei der gesamten Gemüsefläche keine größeren Veränderungen zu erwarten sind, treten für die einzelnen Arten durchaus bemerkenswerte Änderungsabsichten hervor. Dabei können die Verschiebungen bei den Erbsen und Bohnen, die sich gegeneinander aufheben, zunächst außer Betracht bleiben, weil sich für diese Arten oft noch erhebliche Wandlungen nach der Erhebung im Februar durchgesetzt haben. Stärkere Einschränkungen des Anbaus gegenüber dem im Juli 1961 ermittelten Stand sind vorgesehen beim Weißkohl (- 9,1 %), beim Rotkohl (- 4,1 %), beim Blumenkohl (- 4,3 %) und beim Frühjahrskopfsalat (- 14,1 %). Die Erweiterungsabsichten treten flächenmäßig und anteilmäßig stärker hervor. Hier fallen besonders auf: der Frühjahrsspinnat (+ 26,2 %), die Möhren (+ 8,3 %), die Dicken Bohnen (+ 18,1 %) die Gurken (+ 24,8 %) und die Tomaten (+ 15,9 %).

Aufgrund der seitherigen Entwicklung des Witterungsverlaufs kann angenommen werden, daß die Anbauer bei den frühen Gemüsearten- u. -sorten Mühe haben werden, ihre im Februar gemeldeten Anbauabsichten auszuführen.

Die Anbauflächen der überwinterten Gemüsearten wurden mit 1 564 ha um 320 ha kleiner nachgewiesen als 1961. Von den einzelnen Arten hatte nur der Adventswirsing eine gewisse Zunahme. Die Flächenangaben werden im April unter Berücksichtigung der Auswinterungsschäden berichtigt.

Die Fläche der vorjährigen und älteren Erdbeeren erhöhte sich von 2 894 ha auf 3 208 ha im Februar 1962. Die beabsichtigten Neupflanzungen sind für 1962 mit 1 023 ha etwas größer nachgewiesen als die Neupflanzungen 1961 nach der Gemüsehaupterhebung.

Anbauflächen bzw. Ernteflächen der
überwinternden Gemüsearten

Bundesgebiet ohne Hamburg, Bremen und Berlin

Gemüseart	1960/61			1961/62	
	Flächennachweise nach der Erhebung von:				
	Juli 1960 Beabsich- tigter Anbau	Februar 1961 Tatsäch- licher Anbau	April 1961 Berichtigt	Juli 1961 Beabsich- tigter Anbau	Februar ¹⁾ 1962 Tatsäch- licher Anbau
	ha				
Winterkopf- salat	310	286	269	367	164
Winterspinat	1 231	1 325	1 245	1 319	1 087
Winterzwie- beln	115	131	129	95	41
Adventswirsing	267	242	241	364	275
<u>zusammen</u>	1 923	1 984	1 884	2 145	1 567

1) vorläufig

Gemüsevorerhebung 1962 im Vergleich zur Haupterhebung
und zur Vorerhebung 1961

Gemüseart Land	Gemüse- vorer- hebung 1962	Gemüse- haupter- hebung 1961	Gemüse- vor- erhebung 1961	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) Vorerhebung 1962 gegen Haupterhebung 1961	
				ha	%
Frühweißkohl	1 093	1 230	1 047	- 137	- 11,1
Herbstweißkohl	3 324	3 704	3 687	- 380	- 10,3
Dauerweißkohl	2 239	2 386	2 338	- 147	- 6,2
Weißkohl zusammen	6 656	7 320	7 072	- 664	- 9,1
Frührotkohl	593	649	611	- 56	- 8,6
Herbstrotkohl	671	765	782	- 94	- 12,3
Dauerrotkohl	2 040	2 031	2 134	+ 9	+ 0,4
Rotkohl zusammen	3 304	3 445	3 527	- 141	- 4,1
Frühwirsing	863	851	673	+ 12	+ 1,4
Herbstwirsing	1 005 ¹⁾	1 075 ¹⁾	1 113	- 68	- 6,3
Dauerwirsing	1 277	1 249	898 ²⁾	+ 28	+ 2,2
Wirsing zusammen	3 145	3 173	2 684 ²⁾	- 28	- 0,9
Frühblumenkohl	1 054	1 236	1 092	- 182	- 14,7
Mittelfr. u. Spätblumenkohl	2 597	2 578	2 551	+ 19	+ 0,7
Blumenkohl zusammen	3 651	3 814	3 644	- 163	- 4,3
Frühkohlrabi	1 009	915	932	+ 94	+ 10,3
Frühjahrskopfsalat	1 375	1 600	1 317	- 225	- 14,1
Sommer- u. Herbstkopfsalat	2 073	2 051	2 065	+ 22	+ 1,1
Frühjahrsspinat	1 847	1 464	1 440	+ 383	+ 26,2
Frühe Möhren	1 476	1 377	1 264	+ 99	+ 7,2
Späte Möhren	2 681	2 463	2 695	+ 218	+ 8,9
Möhren zusammen	4 157	3 840	3 959	+ 317	+ 8,3
Sellerie	1 375	1 459	1 408	- 84	- 5,8
Porree	1 217	1 206	1 335	+ 11	+ 0,9
Steckzwiebeln	398	482	429	- 84	- 17,4
Zwiebeln Frühjahrssaussaat	545	603	568	- 58	- 9,6
Spargel im Ertrag	5 508	5 360	.	+ 148	+ 2,8
Spargel nicht im Ertrag	759	892	.	- 133	- 14,9
Spargel zusammen	6 267	6 252	.	+ 15	+ 0,2
Grüne Pflückerbsen	8 494	8 220	7 805	+ 274	+ 3,3
Buschbohnen	6 066	6 497	5 238	- 431	- 6,6
Stangenbohnen	984	857	907	+ 127	+ 14,8
Grüne Pflückbohnen zusammen	7 050	7 354	6 145	- 304	- 4,1
Dicke Bohnen	1 870	1 583	1 604	+ 287	+ 18,1
Einlegegurken	3 086	2 561	2 687	+ 525	+ 20,5
Schälgurken	805	557	662	+ 248	+ 44,5
Gurken zusammen	3 891	3 118	3 349	+ 773	+ 24,8
Tomaten	880	759	803	+ 121	+ 15,9
Gemüse zusammen	59 204	58 658	50 086³⁾	+ 546	+ 0,9
davon:					
Schleswig-Holstein	9 306	9 869	9 170	- 563	- 5,7
Niedersachsen	12 653	12 478	9 716	+ 175	+ 1,4
Nordrhein-Westfalen	13 247	13 046	12 418	+ 201	+ 1,5
Hessen	4 148	3 825	2 611	+ 323	+ 8,4
Rheinland-Pfalz	4 735	5 108	3 761	- 373	- 7,3
Baden-Württemberg	7 883	7 395	5 897	+ 488	+ 6,6
Bayern	6 820	6 529	6 096	+ 291	+ 4,5
Saarland	412	408	417	+ 4	+ 1,0
Erdbeeren					
vorjährige und ältere	3 208	2 894	3 306	+ 314	+ 10,9
Neupflanzungen	1 023	888	1 011	+ 135	+ 15,2
zusammen	4 231	3 782	4 317	+ 449	+ 11,9

1) Einschl. Winterwirsing. - 2) Ohne Winterwirsing. - 3) Ohne Spargel.

Gemüsevorerhebung 1962

a) Anbauabsichten in ha
(Vorläufige Ergebnisse)

Lfd. Nr.	Land	Jahr ¹⁾	Weißkohl			
			Früh-	Herbst-	Dauer-	zu-
			1	2	3	sammen 4
1	Schleswig-Holstein	1962	215	856	872	1 943
2	" "	1961	229	1 059	1 002	2 290
3	Niedersachsen	1962	130	285	189	604
4	" "	1961	139	322	182	643
5	Nordrhein-Westfalen	1962	381	675	532	1 588
6	" "	1961	378	794	565	1 737
7	Hessen	1962	54	105	82	241
8	" "	1961	58	128	66	252
9	Rheinland-Pfalz	1962	53	83	68	204
10	" "	1961	74	90	57	221
11	Baden-Württemberg	1962	113	509	215	837
12	" "	1961	127	547	157	831
13	Bayern	1962	133	784	258	1 175
14	" "	1961	209	731	331	1 271
15	Saarland	1962	14	27	23	64
16	" "	1961	16	33	26	75
17	<u>Bundesgebiet</u> ohne Hamburg, Bremen und Berlin	1962	1 093	3 324	2 239	6 656
18	" " "	1961	1 230	3 704	2 386	7 320

1) Ergebnisse 1961 aus der Gemüsehaupterhebung.

noch: Gemüse

a) Anbau
(Vorläufige

Lfd. Nr.	Land	Jahr ¹⁾	Rotkohl			
			Früh-	Herbst-	Dauer-	zu- sammen
			5	6	7	8
1	Schleswig-Holstein	1962	88	81	922	1 091
2	" "	1961	68	131	988	1 187
3	Niedersachsen	1962	52	66	176	294
4	" "	1961	70	87	155	312
5	Nordrhein-Westfalen	1962	224	165	510	899
6	" "	1961	222	178	497	897
7	Hessen	1962	35	43	63	141
8	" "	1961	39	49	58	146
9	Rheinland-Pfalz	1962	35	52	54	141
10	" "	1961	70	74	59	203
11	Baden-Württemberg	1962	72	93	115	280
12	" "	1961	75	84	93	252
13	Bayern	1962	81	153	175	409
14	" "	1961	97	139	157	393
15	Saarland	1962	6	18	25	49
16	" "	1961	8	23	24	55
17	<u>Bundesgebiet</u> ohne Hamburg, Bremen und Berlin	1962	593	671	2 040	3 304
18	" "	1961	649	765	2 031	3 445

1) Ergebnisse 1961 aus der Gemüsehaupterhebung.

vorerhebung 1962

absichten in ha
Ergebnisse)

Wirsing				Blumenkohl			Lfd. Nr.
Früh-	Herbst-	Dauer-	zu- sammen	Früh- (aus Vor- kultur der Pflanzen unter Glas)	Mittel- früher und Spät-	zu- sammen	
9	10	11	12	13	14	15	
61	40	366	467	98	243	341	1
51	82	333	466	111	274	385	2
39	36	63	138	174	420	594	3
40	38	55	133	204	419	623	4
455	532	543	1 530	388	1 160	1 548	5
439	558	551	1 548	436	1 105	1 541	6
60	63	52	175	75	126	201	7
62	71	42	175	84	98	182	8
55	80	71	206	44	183	227	9
79	101	98	278	98	254	352	10
74	80	57	211	139	243	382	11
69	62	49	180	148	223	371	12
104	154	107	365	130	214	344	13
101	147	102	350	147	197	344	14
15	20	18	53	6	8	14	15
10	14	19	43	8	8	16	16
863	1 005	1 277	3 145	1 054	2 597	3 651	17
851	1 073	1 249	3 173	1 236	2 578	3 814	18

noch: Gemüse

a) Anbau
(Vorläufige

Lfd. Nr.	Land	Jahr ¹⁾	Früh- kohlrabi	Kopfsalat		Früh- jahrs- spinat
				Früh- jahrs-	Sommer- und Herbst-	
				16	17	
1	Schleswig-Holstein	1962	31	15	17	154
2	" "	1961	22	17	16	93
3	Niedersachsen	1962	116	93	105	245
4	" "	1961	102	92	104	160
5	Nordrhein-Westfalen	1962	495	501	810	646
6	" "	1961	406	564	771	557
7	Hessen	1962	54	97	150	103
8	" "	1961	55	116	162	82
9	Rheinland-Pfalz	1962	42	93	205	253
10	" "	1961	60	211	284	184
11	Baden-Württemberg	1962	117	279	386	266
12	" "	1961	98	278	363	214
13	Bayern	1962	138	280	384	163
14	" "	1961	163	307	333	159
15	Saarland	1962	16	17	16	17
16	" "	1961	9	15	18	15
17	<u>Bundesgebiet</u> ohne Hamburg, Bremen und Berlin	1962	1 009	1 375	2 073	1 847
18	" "	1961	915	1 600	2 051	1 464

1) Ergebnisse 1961 aus der Gemüsehaupterhebung.

vorerhebung 1962

absichten in ha
(Ergebnisse)

Möhren			Selle- rie	Porree (Lauch)	Zwiebeln		Spargel			Lfd. Nr.
Frühe (auch Karot- ten)	Späte	zu- sammen			Steck- (auch Schalot- ten)	Speise- (Früh- jahrs- aussaat)	im Er- trag	nicht im Er- trag	zu- sammen	
20	21	22	23	24	25	26	27	29	29	
207	724	931	83	49	7	12	125	9	134	1
167	685	852	90	64	7	10	116	24	140	2
401	369	770	155	134	15	49	1 806	228	2 034	3
376	389	765	138	146	21	61	1 674	290	1 964	4
316	509	825	495	537	40	137	202	29	231	5
296	468	764	487	490	38	113	223	35	258	6
51	92	143	69	74	14	22	1 405	123	1 528	7
47	77	124	71	67	12	28	1 238	140	1 378	8
197	344	541	83	62	200	118	592	151	743	9
175	354	529	148	94	266	180	731	138	869	10
118	173	291	167	156	57	86	1 083	149	1 232	11
109	136	245	177	144	63	97	1 072	180	1 252	12
169	445	614	292	186	61	105	293	70	363	13
191	331	522	279	183	71	97	304	85	389	14
17	25	42	21	19	4	16	2	0	2	15
16	23	39	19	18	4	17	2	0	2	16
1 476	2 681	4 157	1 375	1 217	398	545	5 508	759	6 267	17
1 377	2 463	3 840	1 459	1 206	482	603	5 360	892	6 252	18

noch: Gemüse

a) Anbau
(Vorläufige

Lfd. Nr.	Land	Jahr ¹⁾	Grüne Pflück- erbsen	Grüne Pflückbohnen (auch Wachsbohnen)		
				Busch- (Frühjahrs- und Spät- aus- saat)	Stangen- (auch Prunk- u. Feuer- bohnen)	zu- sammen
				30	31	32
1	Schleswig-Holstein	1962	2 006	1 719	6	1 725
2	" "	1961	1 909	1 996	2	1 998
3	Niedersachsen	1962	3 951	2 400	63	2 463
4	" "	1961	3 773	2 590	36	2 626
5	Nordrhein-Westfalen	1962	438	388	466	854
6	" "	1961	523	468	417	885
7	Hessen	1962	378	209	57	266
8	" "	1961	332	219	60	279
9	Rheinland-Pfalz	1962	209	192	83	275
10	" "	1961	133	226	71	297
11	Baden-Württemberg	1962	1 167	616	206	822
12	" "	1961	1 231	525	188	713
13	Bayern	1962	338	528	91	619
14	" "	1961	311	455	73	528
15	Saarland	1962	7	14	12	26
16	" "	1961	8	18	10	28
17	<u>Bundesgebiet</u> ohne Hamburg, Bremen und Berlin	1962	8 494	6 066	984	7 050
18	" "	1961	8 220	6 497	857	7 354

1) Ergebnisse 1961 aus der Gemüsehaupterhebung. - 2) Neupflanzungen 1961.

vorerhebung 1962

absichten in ha
(Ergebnisse)

Dicke Bohnen	Gurken			To- maten	Gemüse zu- sammen	Erdbeeren			Lfd. Nr.
	Ein- lege-	Schäl-	zu- sammen			vorjäh- rige u. ältere	beabs. Neu- pflan- zungen 1961	zu- sammen	
34.	35	36	37	38	39	40	41	42	
117	162	17	179	4	9 306	404	136	540	1
99	198	23	221	3	9 869	408	125	533	2
591	224	35	259	33	12 653	463	161	624	3
442	271	22	293	30	12 478	396	141	537	4
1 018	402	54	456	199	13 247	524	227	751	5
935	345	34	379	153	13 046	436	160	596	6
17	408	31	439	36	4 148	471	91	562	7
26	282	25	307	31	3 825	425	89	514	8
84	605	157	762	287	4 735	395	86	481	9
52	411	90	501	246	5 108	373	70	443	10
37	618	285	903	207	7 883	552	210	762	11
21	482	189	671	194	7 395	496	206	702	12
5	646	224	870	109	6 820	328	103	431	13
6	555	172	727	96	6 529	287	90	377	14
1	21	2	23	5	412	71	9	80	15
2	17	2	19	6	408	73	7	80	16
1 870	3 086	805	3 891	880	59 204	3 208	1 023	4 231	17
1 583	2 561	557	3 118	759	58 658	2 894	888 ²⁾	3 782	18

Gemüsevorerhebung 1962

b) Anbauflächen überwinternder Gemüsearten
in ha

(Vorläufige Ergebnisse)

Land	Jahr ¹⁾	Winter- kopf- salat	Winter- spinat	Winter- zwiebeln	Ad- vents- wirsing	zu- sammen
Schleswig-Holstein	1962	-	-	-	-	-
" "	1961	-	1	-	-	1
Niedersachsen	1962	6	57	1	-	64
" "	1961	6	30	1	-	37
Nordrhein-Westfalen	1962	16	487	13	255	771
" "	1961	11	436	14	199	660
Hessen	1962	17	29	6	2	54
" "	1961	15	32	7	-	54
Rheinland-Pfalz	1962	31	76	9	14	130
" "	1961	119	241	94	40	494
Baden-Württemberg	1962	65	155	6	.	226
" "	1961	97	181	5	-	283
Bayern	1962	24	268	6	-	298
" "	1961	20	311	8	-	339
Saarland	1962	3	14	0	4	21
" "	1961	1	15	0	2	18
<u>Bundesgebiet ohne Hamburg,</u> Bremen und Berlin	1962	162	1 086	41	275	1 564
" "	1961	269	1 247	129	241	1 886

1) Ergebnisse 1961 aus der Gemüsehaupterhebung.